Neues Denken schafft

Inzwischen setzen viele Menschen auf Harmonie durch Feng Shui. Doch man kann noch mehr erreichen. Der Berater für Immobilienplanung Sven Kirschner und die Feng Shui-Beraterin Aenne Schrag haben sich zusammengetan und konzipieren Häuser vom Grundriss bis hin zur Inneneinrichtung nach der fernöstlichen Lehre.

Herr Kirschner, was ist eigentlich Feng Shui?

Feng Shui steht für das Qi, die unsichtbare Lebensenergie, und ist eine Jahrtausende alte Naturwissenschaft und Harmonielehre, die aus dem chinesischen Taoismus entstanden ist. Wörtlich übersetzt heißt es "Wind", im übertragenen Sinne sind dies unsere Gedanken, und "Wasser", was für das Geheimnis allen Lebens steht. Feng Shui wird gezielt zur Unterstützung und Förderung unserer Aktivität und Lebensenergie eingesetzt: Für mehr Kreativität, Gesundheit, Wohlbefinden und erfolgreichere Geschäftsbeziehungen.

Was hat das alles mit einem Haus

Ein Feng Shui-Haus zeichnet sich durch die architektonische Planung nach speziellen Regeln aus, angefangen beim Grundriss. Vermutlich kennt jeder das Gefühl, sich in einem Haus unwohl zu fühlen. Häufige Ursache dafür ist nach dieser Lehre ein gestörter Energiefluss. Durch die architektonische Planung nach Feng Shui wird ein besonders harmonischer Energiefluss erreicht, der den Wohlfühlcharakter eines Hauses enorm steigert.

Was ist neu an dem Konzept?

Den wenigsten Bauherren ist bekannt, dass sich Feng Shui schon in die architektonische Planung integrieren lässt und dass ein solches Haus außerdem sehr innovativ und ansprechend gestaltet sein kann. In enger Zusammenarbeit mit der Feng Shui-Beraterin Aenne Schrag sind mehrere Modelle entstanden, um dies demonstrieren zu können. Bisher gibt es nur wenige Baufirmen, die dieses Konzept umsetzen können, was vermutlich damit zusammenhängt, dass nur wenige Architekten mit Feng Shui-Beratern direkt zusammenarbeiten, oder umgekehrt. Frau Schrag und ich bieten das Gesamtpaket an und möchten Bauherren die Möglichkeit bieten, auf harmonische Weise ihren Traum vom Eigenheim zu realisieren. Es gehört bei einem Feng Shui-Haus mehr dazu als ein Feng Shui-Buch gelesen zu haben.

Sind das alles Häuser nach Schema F?

Nein, jedes Haus lässt sich individuell nach Kundenwunsch planen, da dies auch nach den Regeln des Feng Shui nötig ist. Hierbei wird das Grundstück ebenso berücksichtigt wie auch die Wünsche und Persönlichkeit der Bauherren. Solange es den Belangen der Bauphysik standhält

Info

Sven Kirschner machte sich 2008 als Immobilienmakler selbstständig, nachdem er den Schreinerberuf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte. Seit 2009 plant er zusammen mit einem Architekturbüro individuelle Häuser. Da er als Immobilienmakler oft auf Häuser gestoßen war. die Gemütlichkeit und Harmonie vermissen



ließen, suchte er bei Neubauprojekten nach Alternativen und stieß dabei auf Feng Shui.

Mehr Informationen unter www.kundk-immobilien.com

neues Wohnen!

Beispiel: Giebelständig mit Natursteinapplikationen "Harmonisch Leben!"

und nach Feng Shui planbar ist, können wir es realisieren. Zusätzlich kann der Bauherr entscheiden, eine Beratung bezüglich der Inneneinrichtung oder des Gartens zu erhalten, um das Paket abzurunden.

Kann ein Feng Shui-Haus überall errichtet werden?

Mit der Hausbaufirma GenoWohnBau GmbH & Co.KG sind wir in der Lage deutschlandweit zu realisieren. Zurzeit liegt der Fokus unserer Aufmerksamkeit noch im Bereich NRW, dennoch ist jeder Bauherr willkommen. Die persönliche Betreuung liegt uns sehr am Herzen und ist auch während der Bauzeit unabdingbar.

Welche Besonderheiten gibt es bei der Bauweise?

Wir haben uns bewusst für eine massive Bauweise entschieden, wollen aber das Haus während der Rohbauphase nicht sprichwörtlich "im Regen stehen lassen". Deshalb haben wir uns entschlossen, die Vorteile der industriellen Vorfertigung in trocknen Montagehallen mit dem Wunsch nach gesunden, hochdämmenden und bewährten Baustoffen zu verbinden. Im Zuge dessen haben wir uns für Ziegel in Elementbauweise entschieden. Auf diese Weise verkürzt sich die Bauzeit um mehrere Wochen.

Und was ist sonst zu beachten?

Architektonisch gibt es einige Regeln, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen. Hierzu führt Frau Schrag ein persönliches Gespräch und begutachtet das Grundstück. Nachdem die Wünsche und der Bedarf des Bauherren geklärt wurden, geht es an die Planung. Hierbei sind der Energiefluss und die Ausrichtung der Räume existentiell. Eine WC-Tür direkt neben dem Eingang und direktem Blick auf die Toilette sind ebenso tabu wie gegenüberliegende Fenster, um nur zwei Details zu nennen. In jedem Raum des Hauses soll sich der Bewohner wohlfühlen. In einem Feng Shui-Haus harmonieren Ecken und Kanten miteinander und schaffen einen optimalen Ausgleich.

Wie lang dauert die Bauzeit?

Das variiert, denn die Bauzeit richtet sich immer nach der Größe und der Ausstattung des Hauses. Ein Haus sollte niemals unter Zeitdruck errichtet werden. Es liegt uns sehr viel an der fachlichen und harmonischen Ausführung. Handwerker, die unter Zeitdruck stehen, machen Fehler und haben auch nicht immer die beste Stimmung, somit werden schon beim Bau schlechte Energien in das Haus integriert. Des Weiteren werden wir die leider schon leicht in Vergessenheit geratene Tradition der Grundsteinlegung einfließen lassen. Bei dieser Zeremonie wird das Haus geweiht und erhält eine Seele, "die Seele des Hauses" hat bestimmt jeder schon gehört. Hierbei wird eine sogenannte Zeitkapsel mit persönlichen Dingen der Bauherren in das Haus eingebaut. Durch diese Tradition erhält der Bauherr vom ersten Augenblick sein ganz persönliches Feng Shui-Haus.

Wie verhält es sich mit den Kosten?

Ein ordentlich abgestimmtes und solide gebautes Feng Shui-Haus ist gegenüber anderen Häusern sicherlich etwas teurer, befindet sich aber dennoch im guten Mittelfeld. Hauptsächlich resultiert der höhere Preis aus der Feng Shui-Architektur und der Ausstattung. Beispielsweise sind in unseren Konzepten Schiebetüren in den Wohnbereichen vorgesehen, die im Normalfall offen stehen und somit den Energiefluss nicht behindern. Bei Standardtüren, die oft günstiger sind, stagniert die Energie hinter der Tür, welches Unwohlsein verursachen kann.

Kann man schon jetzt ein Feng Shui-Haus besichtigen?

Derzeit gibt es noch kein Feng Shui-Haus zu besichtigen. Wir haben Anfang des Jahres die Konzeption der Häuser fertiggestellt und werden nun sehen, wie sich der Markt und der Bedarf entwickeln. Die Firma GenoWohnBau GmbH & Co.KG errichtet zur Zeit ein Musterhaus ohne Feng Shui, in dem die Bauweise besichtigt werden kann. Die eigentliche Planung nach Feng Shui ist individuell und wird auf das Grundstück und die Bauherren abgestimmt.



Frau Schrag, Sie arbeiten eng mit Herrn Kirschner zusammen - welche Rolle spielen Sie beim Bau eines Feng Shui-Hauses?

Als Feng Shui-Beraterin bin ich die Impulsgeberin und informiere ihn detailliert über zu berücksichtigende Gegebenheiten des Grundstücks. Der Kunde unserer Feng Shui-Häuser wird dabei in seiner ganzen Persönlichkeit und nach seinen Wünschen berücksichtigt.

Feng Shui hat eine jahrtausendealte Geschichte und wurde als lebensunterstützende und bewusstmachende Harmonielehre immer weiter entwickelt. Seit Anfang der 1980er Jahre verbreitet sich dieses Wissen auch in unseren Breitengraden. In den letzten zehn Jahren meiner Feng Shui-Tätigkeit habe ich "gesunde" und "kranke" Häuser kennengelernt. Mit Hilfe von Feng Shui bauen wir nun, auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmte, stabilisierende und kräftigende Lebensoasen, in der Kinder unbeschwert aufwachsen können, Haustiere sich wohlfühlen, Ehe und Partnerschaft gut harmonieren und das Leben leichter läuft.

Welche Energieflussstörer sollte man unbedingt vermeiden?

Die Grundrissform und die Ausrichtung des Haupteingangs tragen maßgeblich zu einem harmonischen und gesunden Leben bei. Ein quadratischer oder rechteckiger Grundriss sind dem eines L-förmigen oder U-förmigen Grundrisses immer vorzuziehen. Auch sogenannte Energieautobahnen erzeugen schlechte Energien. Dies ist beispielsweise der

Fall, wenn ein Fenster einem anderen oder einer Tür gegenüberliegt. Andere Energieflussstörer sind an falscher Stelle positioniertes Wasser oder ein Kamin bzw. offenes Feuer. Um einen Ausgleich zu schaffen, müssen die Elemente wieder in Einklang gebracht werden.

Wie lässt sich die Wohn- und Lebensqualität in den eigenen vier Wänden verbessern?

Feng Shui basiert auf dem 5 Elemente-Kreislauf, mit dem Naturbeobachtungen mathematisch erklärt und umgesetzt werden. Um die Wohn- und Lebensqualität im Haus zu verbessern, können Farbkonzepte entwickelt, geomantische Aspekte berücksichtigt und Fenster sowie Türen nach Feng Shui-Maßen gebaut und ausgerichtet werden. Um sich wirklich wohlzufühlen, ist es aber auch wichtig, Ruhe- und Schutzzonen in den Wohnbereich zu integrieren. Auf Wunsch des Kunden werden beim Bau außerdem wohngesunde Baumaterialien verwendet, Energiekonzepte integriert und intelligente Lüftungssysteme installiert. Natürlich werden auch Maßnahmen gegen Elektrosmog ergriffen, damit das eigene Zuhause als Energie-Tankstelle verstanden werden kann. Neben diesen Maßnahmen spielt zudem die Raumverteilung eine wichtige Rolle, denn abhängig von den Himmelsrichtungen ist nicht jedes Zimmer für jede Person geeignet.

Was gilt es beim Umdekorieren oder Umräumen zu beachten?

Als ein Inhalt der Feng Shui-Beratung wird dem Kunden bewusst gemacht, in welchem Umfeld er lebt. Je nach Himmelsrichtung gibt es unterschiedliche Themen, die von der jeweiligen Energie der Himmelsrichtung geprägt sind. Der Süd-Westen steht beispielsweise für das Thema Partnerschaft und Beziehung. Deshalb empfehle ich in diesen Räumlichkeiten eine partnerschaftlich ausgerichtete Dekoration, die förderlich und unterstützend wirkt. Der Norden hingegen steht unter anderem für das Thema Karriere. Entsprechend des jeweiligen Kunden wird also Bezug auf seinen beruflichen Werdegang, seine Zukunft und seine Wünsche genommen.

Haben Sie eine besondere Empfehlung für unsere Leser?

Aber selbstverständlich! Der Essbereich sollte sich beispielsweise nach Möglichkeit in der Nähe der Küche befinden. Er ist Ort für Genuss, Kommunikation und Geselligkeit. Um den Essbereich zu einem Platz für ein ausgewogenes Familienleben zu machen, helfen schon wenige Eingriffe: So viele Stühle wie möglich sollten eine schützende "Rückendeckung" haben. Um das harmonische Zusammenleben zu unterstützen, sollten die Plätze untereinander getauscht werden, damit jedes Familienmitglied die Möglichkeit hat, in gewissen Zyklen einen so gestärkten Platz einzunehmen. Besonders ungünstig nach Feng Shui ist es, wenn man vom Esstisch direkt auf eine Treppe, das Bad oder die Eingangstür blickt. Glastische beispielsweise wirken instabil und verbreiten eine gewisse Unsicherheit. Um dem entgegenzuwirken, eignen sich Filzuntersätzer oder Läufer. Wer besonders großen Wert auf Harmonie legt, sollte einen runden oder ovalen Holztisch auswählen, denn ein solcher Tisch fördert die Geselligkeit. Außerdem sollte der Essbereich luftig und geräumig gestaltet sein, denn große Schränke oder Bücherregale in Nähe der Sitzplätze wirken beunruhigend. Aber auch die Farbauswahl am Esstisch spielt eine wichtige Rolle. Orange etwa wirkt appetitanregend, ein Fliederton eher hemmend und Grün neutral.

Info

Aenne Schrag war 20 Jahre in Vertrieb und Marketing tätig. Seit 2003 ist sie zertifizierte Feng Shui-Beraterin. 2008 hat sie sich selbständig gemacht und bietet seitdem auch die Möglichkeit, in Kooperation mit Bauherren und Architekten Feng Shui-Häuser zu bauen.



Mehr Informationen unter www.feng-shui-glueck.com